



11. – 20.09.2020

engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

„engagement- woche“

2020

14.09.2020

„Trauma und Ehrenamt“

Kreisverwaltung Höxter

16.09.2020

„Umgang mit Diskriminierungserfahrungen“

Kreisverwaltung Höxter



**Kommunales
Integrationszentrum**
Kreis Höxter





engagement macht stark!

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Die „engagementwoche“ 2020

Seit 2004 würdigt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit der Kampagne „Engagement macht stark!“ den Einsatz der über 30 Millionen freiwillig Engagierten.

Die 16. Woche des bürgerschaftlichen Engagements findet vom 11. bis zum 20. September 2020 statt. Sie verfolgt auch 2020 das Ziel, die Vielfalt und Bedeutung von Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen.

Der ehrenamtliche Einsatz von Millionen von Freiwilligen in Deutschland wird gewürdigt und wertgeschätzt.

Auch im Kreis Höxter wird ehrenamtliches Engagement groß geschrieben. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit in Vereinen, Initiativen, Glaubensgemeinschaften oder Wohlfahrtsverbänden. Die Lebensbereiche des Engagements sind dabei so vielfältig wie der Kreis Höxter selbst: Sport, Bildung, Integration, Kirche, Feuerwehr etc.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten möchte das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter unterstützen, fördern und mit einem Schulungsangebot im Rahmen der Engagementwoche würdigen.

Die kostenlosen Schulungsangebote „Trauma und Ehrenamt“ und „Umgang mit Diskriminierungserfahrungen“ sollen einen Beitrag zur Anerkennung und Aktivierung von freiwilligem Engagement leisten. Der Dialog unter den Akteurinnen und Akteuren wird anregt und gestärkt.



**Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Höxter**

„Trauma und Ehrenamt“

Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler haben häufig Kontakt mit traumatisierten Geflüchteten. Im Workshop wird über die Entstehung und Bedeutung von Traumafolgestörungen gesprochen sowie über die Aspekte, die man im ehrenamtlichen Engagement kennen und berücksichtigen sollte. Es wird anhand der von Teilnehmenden mitgebrachten Fallbeispiele über Lösungsansätze, Handlungsfragen und Selbstschutz diskutiert.

Referentin: **Martin Strätling**
Dipl.-Sozialarbeiter
Leiter des Migrationsfachdienstes
MiCado, Paderborn
Syst. Therapeut/Familientherapeut
DGSF
Traumaspesifischer Fachberater PITT

Termin: **Montag, 14.09.2020**
17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: **Kreisverwaltung Höxter**
Aula, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

**Begrenzte Teilnehmerzahl,
nur mit Anmeldung!**

Corona-Hinweis

Da uns Ihre und unsere Gesundheit am Herzen liegt, müssen wir alles tun, um die notwendigen Abstandsregelungen einhalten zu können. In der Aula der Kreisverwaltung Höxter ist ausreichend Platz, um diese Regelungen einzuhalten.

Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Maske mit.

„Umgang mit Diskriminierungserfahrungen“

Rassismus und Diskriminierung führen zur Benachteiligung von Personen oder Gruppen. Wie können wir Rassismus und Diskriminierung erkennen und wirksam reagieren? Welche Gesetze schützen Menschen vor Benachteiligung?

In diesem Workshop soll es genau um diese Fragen gehen: Wie erkenne ich Diskriminierung? Wie kann ich Betroffenen helfen sich gegen diese zu wehren?

Referent: **Matthias Zimoch**
Master of Laws Sozialrecht
Koordinator Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit Paderborn

Termin: **Mittwoch, 16.09.2020**
17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Ort: **Kreisverwaltung Höxter**
Aula, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

**Begrenzte Teilnehmerzahl,
nur mit Anmeldung!**

Ansprechpartnerinnen / Anmeldung:

 **Kommunales
Integrationszentrum**
Kreis Höxter

Anna Kröger, Telefon 05271 965-3609
a.kroeger@kreis-hoexter.de

Alexandra Schodrowski, Telefon 05271 965-3621
a.schodrowski@kreis-hoexter.de

Anmeldeschluss ist der 28.08.2020!

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

